
3734/A XXVII. GP

Eingebracht am 23.11.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antrag

der Abgeordneten Mag. Romana Deckenbacher, Mag. Eva Blimlinger

und Kolleginnen und Kollegen

betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 und das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz geändert werden (Dienstrechts-Novelle 2023)

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 und das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz geändert werden (Dienstrechts-Novelle 2023)

Der Nationalrat hat beschlossen:

INHALTSVERZEICHNIS

Art.	Gegenstand
1	Änderung des Gehaltsgesetzes 1956
2	Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948
3	Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes
4	Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes
5	Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966
6	Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes

Artikel 1

Änderung des Gehaltsgesetzes 1956

Das Gehaltsgesetz 1956 – GehG, BGBl. Nr. 54/1956, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 137/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 4 wird jeweils das Wort „daß“ durch das Wort „dass“ ersetzt.

2. Dem § 175 wird folgender Abs. 111 angefügt:

„(111) § 7 Abs. 4 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Artikel 2

Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948

Das Vertragsbedienstetengesetz 1948 – VBG, BGBl. Nr. 86/1948, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 137/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 100 erhält Abs. 99 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 137/2022 die Absatzbezeichnung „(99a)“ und Abs. 108 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(108a)“.

Artikel 3

Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes

Das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz – RStDG, BGBl. Nr. 305/1961, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 wird jeweils das Wort „Bundesministerium“ durch das Wort „Bundesministeriums“ ersetzt.

2. In § 212 erhält Abs. 77 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(78)“ und wird folgender Abs. 79 angefügt:

„(79) § 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Artikel 4

Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes

Das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz – LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 15 Abs. 6 wird das Wort „daß“ durch das Wort „dass“ ersetzt.

2. In § 123 erhält Abs. 95 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(96)“ und wird folgender Abs. 97 angefügt:

„(97) § 15 Abs. 6 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Artikel 5

Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966

Das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 – LVG, BGBl. Nr. 172/1966, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 32 erhält Abs. 38 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(39)“ und der bisherige Abs. 39 die Absatzbezeichnung „(40)“.

Artikel 6

Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes

Das Landes- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz – LLVG, BGBl. Nr. 244/1969, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 17 Abs. 5 wird am Ende des Satzes ein Punkt angefügt.

2. In § 31 erhält Abs. 28 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(29)“, der bisherige Abs. 29 die Absatzbezeichnung „(30)“ und wird folgender Abs. 31 angefügt:

„(31) § 17 Abs. 5 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Begründung

Zu Art. 1 (Änderung des Gehaltsgesetzes 1956):

Zu Art. 1 Z 1 (§ 7 Abs. 4 GehG):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

Zu Art. 1 Z 2 (§ 175 Abs. 111 GehG):

Es wird das Inkrafttreten geregelt.

Zu Art. 2 (Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948):

Zu Art. 2 Z 1 (§ 100 Abs. 99a und 108a VBG):

Es erfolgen Anpassungen der Absatzbezeichnungen.

Zu Art. 3 (Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes):

Zu Art. 3 Z 1 (§ 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 RStDG):

Es erfolgen redaktionelle Korrekturen.

Zu Art. 3 Z 2 (§ 212 Abs. 78 und 79 RStDG):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung und wird das Inkrafttreten geregelt.

Zu Art. 4 (Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes):

Zu Art. 4 Z 1 (§ 15 Abs. 6 LDG 1984):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

Zu Art. 4 Z 2 (§ 123 Abs. 96 und 97 LDG 1984):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung und wird das Inkrafttreten geregelt.

Zu Art. 5 (Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966):

Zu Art. 5 Z 1 (§ 32 Abs. 39 und 40 LVG):

Es erfolgen redaktionelle Anpassungen.

Zu Art. 6 (Änderung des Land- und Forstwirtschaftliches Landesvertragslehrpersonengesetzes):

Zu Art. 6 Z 1 (§ 17 Abs. 5 LLVG):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

Zu Art. 6 Z 2 (§ 31 Abs. 29 bis 31 LLVG):

Es erfolgen redaktionelle Anpassungen und wird das Inkrafttreten geregelt.

Zuweisungsvorschlag: Verfassungsausschuss